

## Stadt gibt positives Signal für „Stadtwerk“-Projekt

**Herrenberg** – Die Stadt habe ein großes Interesse daran, dass das generationenübergreifende Wohnprojekt auf dem ehemaligen Stadtwerke-Areal in Herrenberg verwirklicht wird, wie Oberbürgermeister Thomas Sprißler in der Sitzung des Finanzausschusses des Gemeinderats erklärte. Noch seien indes nicht genug Bauherren gefunden, um die Finanzierung des Vorhabens sicherzustellen. Die Verwaltung will die Baugemeinschaft „Stadtwerk“ unterstützen und nun die vorhandene oberirdische Bausubstanz abreißen lassen. Dadurch möchte die Verwaltung ein positives Signal geben und hofft, dass sich weitere Interessenten für das Bauvorhaben finden. Die Kosten für den Abriss der Gebäude liegen bei rund 120 000 Euro und sollen von den Stadtwerken finanziert werden. Danach wird die Oberfläche mit Folien oder anderem Material abgedichtet. Die Altlastensanierung soll nach Auskunft von Stadtwerke-Chef Florian Müller später erfolgen. Zunächst jedoch müssen die Gemeinderäte dem Abriss und der außerplanmäßigen Ausgabe zustimmen. Mit dem Thema beschäftigt sich das Gremium am kommenden Dienstag, 23. Oktober. -ee-